

Verwaltung will das Millionen-Projekt nun rasch abwickeln

Krems: Gemeinderat gibt bald grünes Licht für die Tiefgarage

Viel Staub aufgewirbelt hat ein Bericht der „Krone“ über die Verzögerungen beim Bau einer Tiefgarage in Krems. Doch jetzt geht plötzlich alles ganz schnell: Noch Ende Oktober will der Gemeinderat, nämlich für das Projekt stimmen, Bauherr und Magistrat arbeiten indes mit Hochdruck an einer schnellen Umsetzung.

Auch wenn der politische Entscheidungsweg länger gedauert hat, als gehofft, ist Othmar Seidl erleichtert. Der Besitzer des Einkaufszentrums am Steiner Tor will – wie berichtet – unter dem Südtirolerplatz eine

neue Parkgarage errichten. 5,5 Millionen Euro muss er dazu aus eigener Tasche in den Bau investieren: „Ich bin froh, dass jetzt alles auf Schiene ist“, sagt Seidl, der weiter auf eine Eröffnung im Sommer 2017 hofft.

Dass der ursprüngliche Zeitplan trotz Verzögerung eingehalten werden kann, liege an der Hilfsbereitschaft der Behörden, wie der Bauherr betont. „In den

VON THOMAS H. LAUBER

vergangenen Wochen und Monaten haben wir mit dem Magistrat bereits an dem Projekt gefeilt. Sobald der Beschluss da ist, können wir alles einreichen“, lobt Seidl die „vorbildliche Vorarbeit“ der Beamten.

Und alle Kremser, die unter dem Parkplatzmangel in der Innenstadt leiden, hoffen dadurch auf eine baldige Entspannung der Situation.



Foto: Franz Crepaz

Tischtennis ist sehr beliebt. Beim Sportverein Erlauf hat man darauf reagiert und im Sommer eine entsprechende Sparte gegründet. Arnd Herröder, einst hessischer Landesmeister, leitet die Sektion: „Wir legen unser Hauptaugenmerk auf die Jugend zwischen 7 und 9 Jahren.“